



18.4.2019

## Pressemeldung

### Die Odyssee

*Die Odyssee. Eine Irrfahrt nach Homer* nennt Regisseur Antú Romero Nunes seine ungewöhnliche und von der Kritik gefeierte Annäherung an den antiken Mythos am Thalia Theater Hamburg. Nun wird die zum Theatertreffen 2018 eingeladene Produktion am Samstag, 27.4.2019 um 19.30 Uhr auf den Pfalzbau Bühnen Ludwigshafen gezeigt.

Die beiden Söhne des Odysseus, Telemachos und Telegonos, gedenken gemeinsam ihres verstorbenen Vaters, dessen Sarg auf der Bühne präsent ist und dessen Bild über der Szenerie thront (Kirk Douglas, der in der 50er-Jahre-Verfilmung die Rolle verkörperte). Die jungen Männer rekapitulieren ihre Sichtweise auf den Erzeuger, und sie tun dies in einer faszinierenden Mischung aus Slapstick, Magie, Musik und Gestik. Erzählt wird nicht chronologisch, sondern assoziativ, voller phantastischer spontaner Einlagen und Anspielungen. Die beiden sprechen nicht die Original-Verse des Homer, sondern nähern sich der großen mythischen Erzählung in einer witzigen und beziehungsreichen Phantasiesprache, in der sich Einsprengsel aus verschiedenen Idiomen und lautmalerische Komponenten vermischen. Manches bleibt rätselhaft, ähnlich wie einige Details aus der antiken Vorlage.

Grandios aber ist das Spiel der beiden Darsteller Thomas Niehaus und Paul Schröder. Am Sarg des Vaters trauernd, entwickeln sie aus den Erzählungen sagenhafte Szenen der Odyssee, zu sehen sind Kyklopen, griechische Lustknaben in roten Shorts, zwei Monster, die mit Kettensägen bewaffnet ins Publikum stürmen. Dazwischen wird gezaubert – nicht umsonst ist Telegonos der Sohn der Zauberin Kirke –, gesungen und musiziert und miteinander gerungen. Eine fragile Männerwelt präsentiert sich hier dem Auge des Betrachters – sowohl auf der großen Fahrt als auch in der Heimat. Die einfache Bühnenkonstruktion (Ausstattung Jennifer Jenkins/Matthias Koch) ermöglicht fließende Übergänge, und der Ernst der Situation wird immer wieder auf charmant humorvolle Weise gebrochen.

**Preise** 40 € / 34 € / 28 € / 22 €

**Kartentelefon** 0621/504 2558

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: <http://www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse>

**Pressekontakt:** Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: [roswita.schwarz@ludwigshafen.de](mailto:roswita.schwarz@ludwigshafen.de)

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: [carolin.grein@ludwigshafen.de](mailto:carolin.grein@ludwigshafen.de)

Herausgeberin:  
Stadt Ludwigshafen am Rhein  
Bereich:  
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25  
67012 Ludwigshafen  
Telefon: 0621 504-3013  
Telefax: 0621 504-2049

E-Mail: [pressestelle@ludwigshafen.de](mailto:pressestelle@ludwigshafen.de)  
Internet: [www.ludwigshafen.de](http://www.ludwigshafen.de)  
Verantwortlich: Sigrid Karck

**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein